

13. Fête des Vins et Crémants

(hl).- Am vergangenen Wochenende fand die mittlerweile 13. Ausgabe der Fête des Vins et Crémants statt, erstmals im Kultur- und Sportzentrum d'Coque auf Kirchberg. 44 Aussteller von der Luxemburger Mosel waren diesmal zugegen, um dem hauptstädtischen Publikum ihre besten Weine und Crémants für eine Verkostung zu präsentieren. Auf die Weinliebhaber warteten hunderte von Weinen und Crémants von der ganzen Luxemburger Mosel. Domaines Vinsmoselle stellte anlässlich dieser beliebten Verkostungsveranstaltung einen neuen weißen Barriquewein in limitierter Auflage vor (siehe unten).

Weinbauminister Fernand Etgen hob hervor, dass es in keinem an-

deren Weinbaugebiet weltweit eine so große Vielfalt an Weinen und Schaumweinen auf so engem Raum gibt. Und er zeigte sich gleichfalls überzeugt, dass man für ein Festmenü für jeden Gang einen passenden Wein oder Crémant vor Ort bekommen kann. Es werde in letzter Zeit viel vom heimischen Wein und Crémant gesprochen, und dies sei gut so, betonte der Weinbauminister. Des weiteren sagte Minister Etgen, dass die Winzer mit ihren Produkten auch wichtige Botschafter für Luxemburg sind und somit das ganze Land vertreten.

Antoine Clasen, der aktuelle Präsident des Weinbausolidaritätsfonds, betonte eingangs, dass man sich

als Winzer jedes Mal freue, so nah an der Hauptstadt sein zu können. Der Präsident erinnerte angesichts der Tatsache, dass in der Hauptstadt mehr als die Hälfte Nicht-Luxemburger sind und das heimische Weinbaugebiet bei diesem Teil der Bevölkerung oftmals nicht bekannt ist, an die Notwendigkeit einer starken Kommunikation und solcher Verkostungsveranstaltungen wie der Fête des Vins et Crémants, wo man als Gast diese Produkte entdecken könnte.

Des weiteren erinnerte Antoine Clasen daran, dass die Winzer zwei kleine Ernten in Folge eingefahren haben und die Mengen an Wein deshalb begrenzt sind. ■

